

[266.] **L. Habicht** in Bonn sucht billig, bietet jedoch um vorherige Preisangabe:
1 Stifter, Studien.
1 v. Palzow, Thomas Thyrnau.
1 Gerstäcker, Regulatoren in Arkansas.
1 Auerbach's Dorfgeschichten. 1. 2. u. 4. Bd.
1 — — Neues Leben.

[267.] **W. Dieze** in Anclam sucht:
1 König, Clubbisten. 1. Band.

[268.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:
1 Göschen, Vorlesungen üb. d. gemeine Civilrecht. 2. A.
1 Rierulf, Theorie des gemeinen Civilrechts. Bd. 1.
1 Unterholzner, Lehre d. Römisch. Rechts.
1 Mühlenbruch, Lehrb. d. Pandectenrechts. 4. A.
1 Wolff, Lehrb. d. gem. deutschen Privatrechts.
1 Weber, Handb. des Lehenrechts. 4 Thle.
1 Reinhardt, Ergänzungen zu Glück's ausführl. Erläuterungen der Pandecten. 4 Bde.
1 Buchholz, jurist. Abhandlgn. aus d. Römisch. Recht.
1 Hagemann, Landwirthschaftsrecht.
1 Tieck, Rothkäppchen.

[269.] **Georg Adler** in Buchholz ersucht um Einsendung von Offerten guter classischer Romane, broschirt oder gebunden, aber nur gut erhalten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[270.] **Zurücknahme von Gröbel's Anleitung.**

Ich erkläre mich bereit, jedes Exemplar von Gröbel's **Anleitung, vierzehnte Aufl.**, sobald es roh und gut conditionirt ist, bis Ende Februar 1854 zurückzunehmen. Alle nach diesem Termine an mich gelangenden Exemplare werde ich unter keiner Bedingung annehmen.
Halle, d. 28. Decbr. 1853.

Eduard Anton.

[271.] **Zurück!**
erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Brendel, Grundzüge der Geschichte der Musik. * 8 N^o.

Dr. Raspail's Heilverfahren. 3 Aufl.
* $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Leipzig, d. 4. Jan. 1854.

Bruno Sinze.

[272.] **An die Preuß. Sort.-Buchhandlungen.**

Ich bitte mir bis Mitte Januar schleunigst retour:

Almanach für Beamte und Geschäftsleute für 1854.,
was davon à Cond. lagert.

Später eintreffende Exemplare bedauere ich nicht zurücknehmen zu können.

Hoyerswerda.

W. Erbe.

[273.] **Schleunigst zurück**
erbitte alle remittirbaren Exemplare von
Hentschel's Lehrbuch. 1. Thl.
G. Merseburger in Leipzig.

[274.] **Bitte um Zurücksendung!**

Von
Schubert, Lehrbuch der technischen Chemie,

sind so zahlreiche Nachbestellungen eingegangen, daß es uns schon jetzt an Exemplaren fehlt, um feste Bestellungen expediren zu können. Handlungen, bei denen Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern, ersuchen wir daher freundlichst um gest. Remission.

Erlangen, d. 28. Decbr. 1853.

Hochachtungsvoll
Ferdinand Enke's Verlag.

[275.] **Schleunigst zurück**

erbitten wir uns die nicht abgesetzten Bändchen 1 bis 3 von

Shakespeare's Schauspielen, übersetzt v. U. Keller u. Mor. Rapp.

Da unser Vorrath dieser à Cond. versandten 3 Bändchen — die weiteren sind nur auf feste Bestellung versendet worden — sich dem Ende nähert, so werden wir für sofortige Rücksendung sehr verbunden sein.

Stuttgart, 24. Decbr. 1853.

J. B. Metzler'sche Buchhandlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[276.] **Offene Stelle.**

In einer nicht unbedeutenden Handlung wird bis Ende März eine Stelle vacant. Man sucht dazu einen thätigen jungen Mann von 25 bis 30 Jahren, Protestant, der schon einige Selbstständigkeit hat, um einem Geschäfte vorzustehen, von erprobter Rechtschaffenheit, der außer der deutschen auch die französische Sprache mit einiger Geläufigkeit und wo möglich auch etwas Englisch spricht, mit dem Sortimentshandel ganz vertraut ist und auch einige antiquarische Kenntnisse besitzt. Die zu stellenden Bedingungen werden annehmbar sein.

Anträge zu gefälliger Besorgung an Herrn Friedr. Fleischer in Leipzig zu adressiren.

[277.] **Offene Stelle.**

In einer lebhaften Sortiments- und Verlagshandlung, verbunden mit Papierhandlung und Leihbibliothek, in der Provinz Brandenburg wird zum 1. April oder auch früher eine Gehilfenstelle vacant.

Tüchtige Sortimentskenntnisse, rasches und umsichtiges Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, und freundliches, gebildetes Benehmen sind erforderlich.

Gef. Offerten, denen man Zeugnisse und sonstige nähere Nachrichten beifügen möge, bittet man an die Redact. d. Börsenblattes sub A. # 9. franco gelangen zu lassen.

[278.] **Offene Stelle.**

Zum 1. April d. J. ist die Gehilfenstelle in meinem Geschäft durch einen tüchtigen, soliden und gut empfohlenen jungen Mann anderweitig zu besetzen. Meldungen erbitte mir direkt per Post.

F. W. Kalbersberg in Prenzlau.

[279.] **Offene Stelle.**

Zu Ostern wird bei mir eine zweite Stelle vacant, die ich mit einem soliden u. geschäftstüchtigen jüngeren Gehilfen evangelischer Confession zu besetzen wünsche. — Wer diesen Anforderungen nicht entspricht, wolle Meldung unterlassen; die Stellung wäre sonst von sehr kurzer Dauer.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

[280.] **Stelle-Gesuch.**

Ein mit sehr guten Zeugnissen versehener Gehilfe sucht eine andere Stelle. Derselbe spricht englisch u. französisch, ist seit 8 Jahren in 3 größeren Handlungen thätig u. mit allen im Verlag, Sortiment u. Antiquariat vorkommenden Arbeiten genau bekannt. Herr Ign. Jakobwitz in Leipzig hat die Güte, Offerten mit B. D. bez. zu besorgen.

[281.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, militärfrei, der seine fünfjährige Lehrzeit in einer der größten Sortimentshandlungen Leipzigs bestanden hat, und hierauf in einer Verlags- u. Sortimentshandlung als Gehilfe thätig war, diese Stelle aber Gesundheitshalber aufgeben mußte, wünscht in einer Handlung einer größeren Stadt, unter bescheidenen Ansprüchen, als Gehilfe placirt zu werden. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite, und kann der Antritt sofort erfolgen. Offerten werden unter der Chiffre F. B. # 21. durch die Redaction d. Bl. erbeten.

[282.] **Stelle - Gesuch.**

Ein solider junger Mann gesetzten Alters, sowohl gewissenhafter als thätiger Arbeiter, der gegenwärtig in einer der angesehensten Verlagshandlungen Deutschlands als erster Gehilfe conditionirt, wünscht für Ostern oder später in einer der größeren Buchhandlungen Leipzigs ein entsprechendes, dauerndes Engagement anzutreten.

Derselbe ist im Besitze der günstigsten Zeugnisse, der doppelten Buchhaltung kundig und, da ihm mehrfache Sprachkenntnisse zur Seite stehen, auch befähigt, sich dem Correcturlesen wissenschaftlicher Werke zu unterziehen.

Geneigte Offerten unter der Chiffre K. E. wird die löbl. Redaction des Börsenblattes zu befördern die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[283.] **Leipziger Bücherauction.**

In meiner nächsten Bücherauction kann ich Beiträge an Büchern, Kunstsachen, Musikalien und verwandten Artikeln noch im Laufe des Januar annehmen.

Leipzig.

H. Hartung,
Universitäts-Proclamator.

[284.] **So eben versandte ich:**

Catalog

einer werthvollen Sammlung
Französischer, Englischer u. Italienischer Bücher

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ich gewähre Ihnen 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt gegen baar und bitte um Ihre gef. Verwendung.
Leipzig, 6. Januar 1854.

C. Zwiemeyer's Buchhandlung,
(Alphons Dürr.)